

Fürth, 17.02.2016

**An alle Mitglieder
des Stadtrates**

**Zur Tagesordnung
der Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth
am Mittwoch, 17.02.2016, um 15:00 Uhr**

Ergänzung der Tagesordnung

- öffentlich -

- 2.1.** Bericht über das VGH-Urteil in Sachen Gustavstraße **Nachtrag**
- 2.1.1.** Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.02.2016 - Gustavstraße **Nachtrag**
- 4.1.** Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.02.2016 - Verlagerung des Hortes Tintenklecks **Nachtrag**

gez. Dr. Jung
Oberbürgermeister

Verfügung zum Antrag

Antragsteller SPD-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/0712/2016	Antragsdatum 16.02.2016
Gegenstand des Antrags Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.02.2016 - Gustavstraße	Bearbeiter Harald Holmer	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat (als Nachtrag für die kommende Sitzung) - Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

- II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. E-Mail an **Rf. III zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth, 17.02.2016
BMPA/SD
I.A.
gez. Holmer

SPD Stadtratsfraktion Fürth □ Hirschenstraße 24 □ 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per mail

Stadtratsfraktion Fürth
Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

16.02.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

1. Die Verwaltung leitet alle notwendigen Schritte ein und legt sie dem Stadtrat umgehend zur Entscheidung vor, die es den gastronomischen Einrichtungen in der Gustavstraße erlauben, an den vom Gericht genannten möglichen Tagen nach wie vor eine Außenbewirtung bis 23 Uhr durchzuführen.
2. Die Verwaltung betreibt die bereits von der SPD-Fraktion beantragte Änderung des Bebauungsplans 001 mit Nachdruck voran.
3. Der Stadtrat fordert die Bayerische Staatsregierung und den Bayerischen Landtag dazu auf, den Hinweis aus dem Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes aufzunehmen, gesetzliche Grundlagen zu schaffen, dass eine Außenbewirtung bis 23 Uhr in sog. Kneipenstraßen - wie die Gustavstraße! - grundsätzlich durch die Kommunen erlaubt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Verfügung zum Antrag

Antragsteller CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/0711/2016	Antragsdatum 15.02.2016
Gegenstand des Antrags Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.02.2016 - Verlagerung des Hortes Tintenklecks	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister werden die Anträge wie folgt behandelt:

Stadtrat
(als Nachtrag für die morgige Sitzung)

- II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. E-Mail an **Rf. IV und Rf. I zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. die Anträge als Nachtrag auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth, 16.02.2016
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus - Kurgartenstraße 37 - 90762 Fürth

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

OBERBÜRGERMEISTER					
15. Feb. 2016					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Fürth, den 15. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur nächsten Sitzung des Stadtrates am 17. Februar 2016 folgende **Anträge**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Verlagerung des Hortes Tintenklecks aus dem Gebäude der Schule Hummelstraße in eigene Räumlichkeiten auf dem Schulgelände zu planen und die erforderlichen Anträge bzgl. Förderung zu stellen. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Hortplätzen wird von vier Gruppen ausgegangen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Ganztageschule an der Schule Ligusterweg umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbauplanungen für das Gebäude Lehenstraße für eine vorübergehende Nutzung als Hort mit zusätzlichen 50 Hortplätzen umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt nach dem Umzug der 50 Hortplätze des Hortes Tintenklecks in die neugeschaffenen Räumlichkeiten an der Hummelstraße, die Räumlichkeiten in der Lehenstraße für die Nutzung als Jugendtreff und Gruppenräume umzurüsten.

Begründung:

Die CSU-Fraktion lehnt eine Verlagerung des Hortes Tintenklecks ab. Fehlplanungen bei dem Umbau/Neubau der Schule bzgl. des zukünftigen Raumbedarfs dürfen nicht auf dem Rücken der Kinder und Eltern ausgetragen werden. Die Horträume bleiben für den Hort erhalten, da an der Schule Ligusterweg eine offene Ganztageschule entsteht. Um der hohen Nachfrage nach Hortplätzen Rechnung tragen zu können, werden vorübergehend 50 Plätze in der Lehenstraße geschaffen.



Die Außenfläche der Schule bietet aus Sicht der CSU genügend Platz für die Aufstellung/Errichtung eines weiteren Gebäudes. Z.B. erscheint uns die Laufbahn, die nach Berichten von Eltern kaum genutzt wird, hierfür bestens geeignet. Diese Planungen sind auf der Basis von 100 Hortplätzen voranzutreiben.

Es war das Versprechen der Stadtspitze und des Stadtrates, dass, wenn es der Stadt finanziell wieder besser geht, die Schließung des Jugendtreffs Burgfarnbach (im Rahmen der Haushaltskonsolidierung) wieder zurückgenommen wird. Gerade angesichts der steigenden Zahl von Kindern und Jugendlichen ist jetzt endlich die Zeit gekommen dieses Versprechen umzusetzen. Das Gebäude Lehenstraße ist ein geeigneter zentraler Standort und sollte auch für andere Gruppen in Burgfarnbach eine Anlaufstelle bzw. ein Treffpunkt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender